

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

	Wahlperiode 2011 - 2016	Beschluss-Nr: 0534/2013/3.2	Status öffentlich						
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Wirtschaftsförderprogramm der Stadt Norden - Rückschau und Ausblick									
<u>Beratungsfolge:</u> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 15%;">22.05.2013</td> <td style="width: 60%;">Wirtschafts- und Tourismusausschuss</td> <td style="width: 25%;">öffentlich</td> </tr> <tr> <td>06.06.2013</td> <td>Verwaltungsausschuss</td> <td>nicht öffentlich</td> </tr> </table>				22.05.2013	Wirtschafts- und Tourismusausschuss	öffentlich	06.06.2013	Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich
22.05.2013	Wirtschafts- und Tourismusausschuss	öffentlich							
06.06.2013	Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich							
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> 3.2, Herr Swyter		<u>Organisationseinheit:</u> Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing							

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	Betrag: _____ €
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 201 zur Verfügung	Ja <input type="checkbox"/>	Produkt-Nr.: _____
	Nein <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja <input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	

Personal

Personelle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	_____
		(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
 2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
 3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
 4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
 5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
 6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.
- (Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)
- Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)
- Andere Ziele:

Sach- und Rechtslage:

Am 15. Juni 2006 hat der Rat einstimmig das 1. Wirtschaftsförderungsprogramm der Stadt Norden beschlossen. Das Programm trat im Dezember 2006 in Kraft. In seiner Sitzung am 4. Dezember 2008 hat der Rat die Fortführung des Wirtschaftsförderungsprogramms beschlossen.

Seit Beginn wurden, bis Ende 2012, insgesamt 158 Verfahren im Rahmen des Wirtschaftsförderungsprogramms abgewickelt. In 69 Fällen ist es aufgrund der intensiven Beratungsgespräche zur Antragstellung gekommen.

Die vollständigen Antragsunterlagen werden der Handwerkskammer bzw. der Industrie- und Handelskammer zur Stellungnahme vorgelegt. Diese Stellungnahmen fließen in die Beratungen des Wirtschaftsförderbeirates der Stadt Norden ein.

In 47 Fällen mussten die Anträge, aus den verschiedensten Gründen, abgelehnt werden. In 21 Fällen hat der Beirat einer Förderung zugestimmt. Es wurden daraufhin Darlehen in einer Gesamthöhe von 207.500 € gewährt. Bisher hat es erst in einem Fall Ausfälle bei den Zins- und Tilgungszahlungen, in Höhe von ca. 1.100 €, gegeben.

Die vereinnahmten Tilgungsbeträge betragen derzeit 117.300 €. Durch den Verzicht auf Erlass von Erschließungs- und Ausbeiträgen konnten Mehreinnahmen in Höhe von ca. 165.000 Euro erzielt werden.

Die intensive individuelle Beratung aller 158 AntragstellerInnen führte außerdem dazu, dass KMU-Zuschüsse des LK Aurich in Höhe von 1.037.500 Euro für Norder Unternehmen eingeworben werden konnten. Hinzu kommen Fördermittel der NBank in Höhe von über 11,4 Millionen Euro, die in die Norder Wirtschaft geflossen sind.

Nach den vorliegenden Erkenntnissen wurde durch die Förderung die Schaffung von 83 Arbeitsplätzen angeschoben. Dabei handelt es sich um 45 Vollzeit Arbeitsplätze, 22 Teilzeitarbeitsplätze und 16 Ausbildungsplätze. Das Gesamtinvestitionsvolumen der geförderten Projekte beläuft sich auf über 2,4 Millionen Euro.

Im Wirtschaftsförderbeirat ist entsprechendes Fachwissen vorhanden. Die Vorhaben können in jedem Einzelfall einer intensiven fachlichen Prüfung unterzogen und qualifizierte Sachentscheidungen getroffen werden.

Die Bearbeitung der Wirtschaftsförderanträge bindet jährlich durchschnittlich 0,55 % der im Fachdienst anfallenden Personalkosten.

Aufgrund der im Zusammenhang mit der neuen EU-Förderperiode ab dem Jahre 2014 zu erwartenden Änderungen, ist derzeit eine Fortführung der KMU-Förderung des Landkreises nicht sichergestellt. Insoweit wird das Wirtschaftsförderprogramm der Stadt Norden noch an Bedeutung gewinnen.

Weitere Einzelheiten können in der Sitzung mündlich vorgetragen werden.